

Samstag, 2. Oktober, Herbstpflege Talmaz

9.00-12.00 Uhr, Treffpunkt Talmaz

Vor dem Wintereinbruch braucht dieses kleine, aber wertvolle Gebiet nochmals Pflege.

Samstag, 16. Oktober, Wildert-Pflege mit Pro Natura

9.00-16.00 Uhr, Treffpunkt Drei Eichen (Feuerstelle) Wildert

Viel Bewegung an der frischen Luft, Geselligkeit und erst noch etwas Gutes tun – was will man/frau mehr!

Samstag, 25. September, Grüner Samstag Kyburg

8.30 Uhr, Treffpunkt Forsthaus Brotchorb

Arbeitseinsatz bis 12 Uhr, anschliessend Verpflegung beim Forsthaus Brotchorb. Mitarbeit nach eigener Wahl bei Heckenpflege, Schnittgut zusammennehmen, Pflege im Lichten Wald usw. Ausrüstung: Stiefel oder gute Schuhe und Arbeitshandschuhe. Leitung: Doris Kelpo und Karin Marti. Anmeldung bis Mi, 22. September, bei kelpo@vtxmail.ch oder abends 052 232 43 77.

Pflege im Grendelbachbecken

Jede/r kann beim Stutzen wuchernder Pflanzen mithelfen, damit die schöne und für Kleintiere wertvolle Ruderalflora am Südbord des Grendelbachbeckens erhalten bleibt. Jeweils am Montag, ab 18.00 Uhr: 1. März (bei Bedarf), 12. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober. Ausweich- bzw. Zusatztermin jeweils am 3. Mo/Monat Zusätzlich Samstag 6. und 13. November ab 09.00 Uhr (Schilf schneiden mit Unterstützung von Asylbewerbern).

Kontakt: Stefan Vogel, 079 957 97 35, grendelbach@vogel-stalder.com

Wiesenpflege an der Kyburger Schanze

Der Hang an der Schanze des historischen Befestigungsgrabens von Schloss Kyburg kann wieder eine wertvolle Magerwiese werden. Deshalb mähen wir – schonend für die Kleintierwelt - mit der Sense.

Jeweils 17.30 Uhr an der Schanze: Mittwoch, 19. Mai, Dienstag, 22. Juni, Dienstag, 13. Juli, Mittwoch, 25. August und am Dienstag, 5. Oktober um 17 Uhr.

Bitte anmelden bei Doris Kelpo, kelpo@vtxmail.ch, Tel. abends 052 232 43 77

Erste Termine 2022: Vereinsessen 28. Januar, GV 24. März?

Verschiebedaten beachten! ➡ www.naturschutz-illnau-effretikon.ch

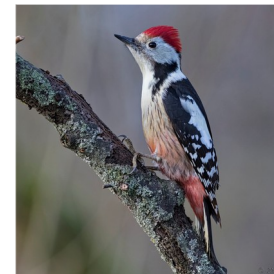
Programm 2021

Naturschutz Illnau-Effretikon



Sonntag, 14. März, Balzzeit der Spechte

8.17 mit S7 ab Bhf. Effretikon via Winterthur nach Marthalen



Wir wandern ab Galgenbuck (Busstation) beobachtend durchs Niederholz nach Marthalen zurück. Der grossflächige Eichen-Hagebuchenwald bietet dank seinen Standortbedingungen und spezieller Waldnutzung optimale Lebensbedingungen für den Mittelspecht. Seinen Balzhöhepunkt hat er im März, und wir hoffen, den scheuen Vogel und seine Verwandten mindestens akustisch zu entdecken. Fernglas empfohlen. Picnic und (heisses) Getränk mitnehmen. Die Exkursion endet im Lauf des Nachmittags.



Freitag, 26. März, GV und Vortrag

Rebbucksaal, Reformierte Kirche Effretikon

18.30 Uhr Generalversammlung, Pause mit Apéro

20.15 Öffentlicher Vortrag

Auf den Spuren des Bibers

Die typischen Nagespuren an Bäumen und ein Gehölz-Wall zeigen: Der Biber ist in unserer Gemeinde angekommen. Welche Lebensräume dem Biber behagen, wie er diese erobert sowie für seine Bedürfnisse umgestaltet und wie wir Menschen damit umgehen können, vermittelt uns eine Fachperson der Biberfachstelle des Kantons Zürich.





Pfingstmontag, 24. Mai, Vereinsausflug

Blumenpracht auf der Guldenen

08.44 Uhr mit S7 ab Bhf. Effretikon, via Zürich Stadelhofen nach Forch

Wir wandern, zuerst mit schöner Aussicht, dann durch den Wald zur Guldenen, wo Moore renaturiert wurden. Dort können wir uns an den farbigen Feuchtwiesen satt sehen und am Teich nach Bewohnern ausschauen. Danach geht es weiter durch Wald und einige Riede zum Vorderen Pfannenstiel. Wir picknicken unterwegs und können zum Abschluss einkehren, bevor wir mit dem Bus zum Bahnhof Meilen fahren. Reine Wanderzeit: 2,5 Std. Rückkehr spätestens 17.15 Uhr.

Anmeldung: 052 343 78 11 oder kontakt@naturschutz-illnau-effretikon.ch



16. Juli, Flora und Fauna im Burghölzli-Quartier

17.09 Uhr S3 Bhf. Effretikon-Stadelhofen, Tram 11 bis Hegibachplatz, Bus 77 bis EPI-Klinik. **18.00 Uhr** Beginn Rundgang ab EPI-Klinik

Mitten im Siedlungsgebiet lassen sich wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen entwickeln. Das zeigen die Biodiversitätsprojekte des Vereins «NimS» rund um den Burghölzli-Hügel in Zürich exemplarisch. Jonas Landolt vermittelt auf einem Rundgang, was angestrebt und erreicht worden ist und was es noch zu tun gibt. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Insektenwelt. Fernglas empfohlen. Rückkehr ca. 21.30 Uhr.



Samstag, 4. Sept., Brätliabend mit Grendelbachgruppe

Ab 17.00 Uhr Feuerstelle Reben/Eichengrien, Effretikon

Jede/r bringt das Bratgut mit, plus Salat oder Süßes für die Runde. Details per e-mail und auf www.naturschutz-illnau-effretikon.ch. Kontakt: Stefan Vogel, 079 957 97 35, grendelbach@vogel-stalder.com



Montag, 27. Sept., Vielfalt am Waldrand

18.00 Uhr, Waldrand beim Naturschutzgebiet am Brästberg
Hinfahrt: Bus 640 Illnau Bahnhof ab 17.29, Agasul an 17.35

Am Waldrand treffen die Pflanzen und Tiere des Waldes auf jene des Kulturlands. Natürlicherweise sind die beiden Lebensräume stark verzahnt und dadurch sehr artenreich. Bei den heutigen fixen Waldändern ist diese Funktion stark gestört. Förster Sebastian Wittwer zeigt mit dem Beispiel am Brästberg, wie ein Waldrand durch besondere Eingriffe wieder vielfältiger wird.
Rückkehr: Agasul ab 20.21 Uhr. Verschiebedatum: Dienstag, 28. September.



Freitag, 26. November, Chlaushöck im Kipferhaus

Ab 19.00 Uhr, Kipferhaus, Wangenerstrasse 9, Effretikon

An unserem traditionellen Chlaushöck können Wünsche, Vorschläge und Angebote für das Vereinsprogramm des kommenden Jahres gemacht werden. Natürlich nebst Nüssli knacken, Mandarinli schälen und Guetzli knabbern.



Pflegeeinsätze

Bitte jeweils die Mails beachten (mit Anmeldewunsch), die Barbara Leuthold und Hardi Schwaninger vor den Einsätzen verschicken.

Dienstag, 1. Juni, Fortbildung für Sensenmähende

Wir üben Mähen und Wetzen, mit dem Ziel, unsere Technik zu verbessern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12. Vorrang haben sensende Vereinsmitglieder und Personen, die beim Mähen an der Schanze mitmachen. Für sie ist der Kurs gratis (andere Fr. 70.-) Kursleiter: Hansjörg von Känel. Anmeldung bei chris@cockayne.ch



Mittwoch, 16. Juni, Pflege Längg

19.00 Uhr Treffpunkt Hangried Längg

Im Hangried entfernen wir Drüsiges Springkraut und Goldruten. Handschuhe nötig.

Mittwoch, 23. Juni, Neophytenzupfen im Wildert

19.00 Uhr Treffpunkt Drei Eichen (Feuerstelle), Wildert

Eine konsequente Eindämmung von Neophyten ermöglicht Orchideen und anderen seltenen Pflanzen das Überleben.

Mittwoch, 30. Juni, Pflege Winterhalde

18.00 Uhr Treffpunkt Winterhalde

Im Hangried Winterhalde reissen wir Goldruten und Brombeeren aus, um die Wiese offen zu halten. Es braucht dazu gute Schuhe und Handschuhe.

Mittwoch, 7. Juli, Sommerschnitt Talmaz

19.00 Uhr Treffpunkt Talmaz

Von der zweimal jährlich stattfindenden Pflege dieses kleinen Trockenstandortes an der Bahnlinie profitieren nebst vielfältiger Flora auch Zauneidechsen.

Weitere Einsätze